

16.02.2017



Bedeutung der Heizwertklausel für die chemische Industrie

Prof. Dr. Winfried Golla – „LUBW-Kolloquium 2017 – Kreislaufwirtschaft“



Der VCI ist die Stimme der deutschen Chemieindustrie

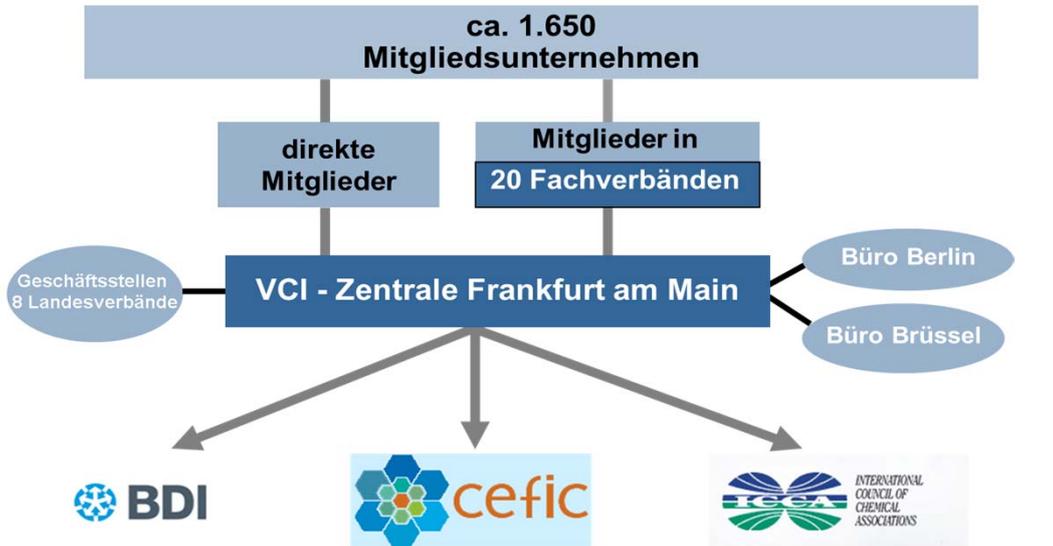
- ▶ Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als **1.650 deutschen Chemieunternehmen** und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne.
- ▶ Der VCI steht für mehr als **90 Prozent der deutschen Chemie**.
- ▶ Die Branche setzte 2016 rund **183 Milliarden Euro** um und beschäftigte **446.000 Mitarbeiter**.

2

16.02.2017



Struktur des VCI

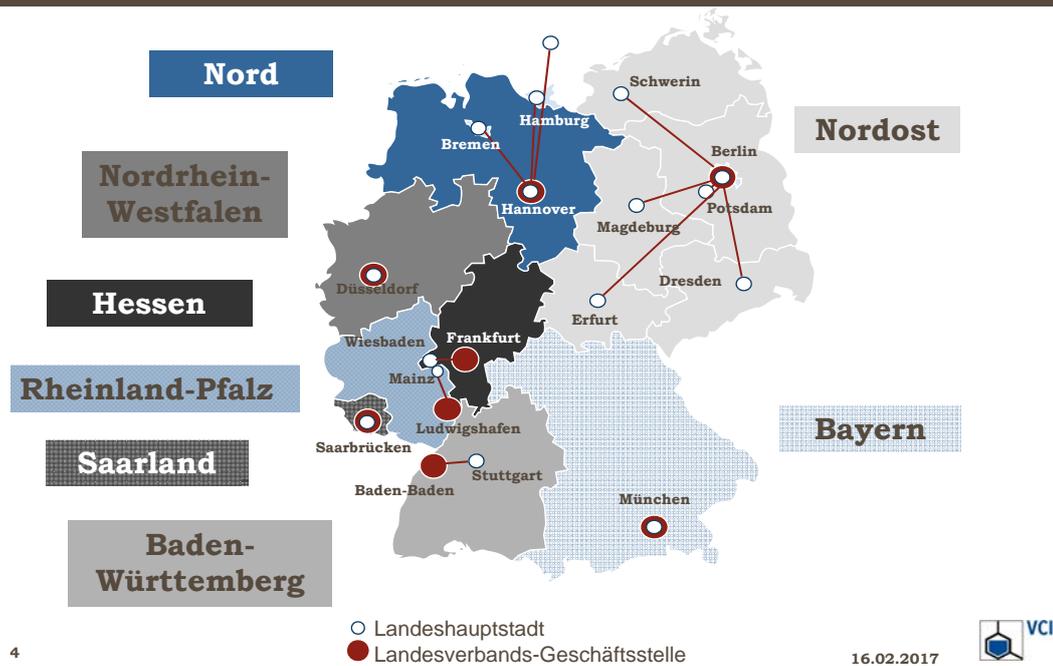


3

16.02.2017



Landesverbände des VCI



4

16.02.2017



Abfallwirtschaft in der Chemieindustrie

- ▶ Geschätzt bis zu **100.000** verschiedene Abfallströme.
- ▶ Ungefähr **3 Millionen** Tonnen Abfall/Jahr.
- ▶ Knapp **50 Prozent** gefährliche Abfälle.
- ▶ Gesamtverwertungsquote: etwa **zwei Drittel**.

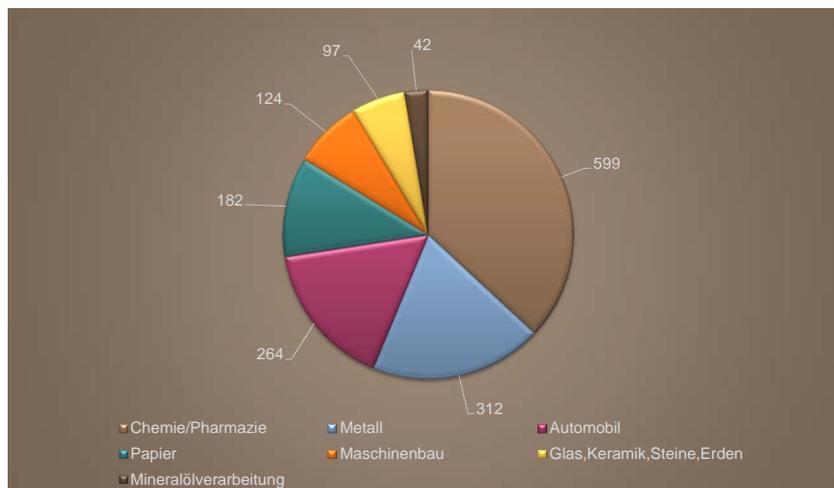
5

16.02.2017



Industrie-Entsorgungskosten: Ein Drittel Chemie

- ▶ Abfallwirtschaftliche Aufwendungen der produzierenden Industrie in Millionen Euro in 2012:



Quelle: Statistisches Bundesamt

6

16.02.2017



Abfallentsorgung in der deutschen Chemieindustrie

- ▶ Bei bis zu **100.000** unterschiedlichen **Abfallströmen** in der deutschen Chemieindustrie:
 - ▶ Eine **sichere, bezahlbare, ordnungsgemäße** sowie **zeitnahe** Entsorgung ist essentiell.
 - ▶ Hierzu sind **praktikable** abfallrechtliche **Vollzugsregelungen** erforderlich.

7

16.02.2017



Heizwertklausel: § 8 Absatz 3 KrWG (2012)

„Soweit der Vorrang oder Gleichrang der energetischen Verwertung nicht in einer Rechtsverordnung nach Absatz 2 festgelegt wird, ist **anzunehmen, dass die energetische Verwertung einer stofflichen Verwertung** nach § 6 Absatz 1 Nummer 2 und 3 **gleichrangig** ist, wenn der **Heizwert** des einzelnen Abfalls, ohne Vermischung mit anderen Stoffen, **mindestens 11.000 Kilojoule pro Kilogramm** beträgt...“

8

16.02.2017



Evaluierung: § 8 Absatz 3 Satz 2 KrWG (2012)

„Die **Bundesregierung überprüft** auf der Grundlage der abfallwirtschaftlichen Entwicklung **bis zum 31. Dezember 2016**, ob und inwieweit der Heizwert zur effizienten und rechtssicheren Umsetzung der Abfallhierarchie des § 6 Absatz 1 noch erforderlich ist.“

9

16.02.2017



KrWG (bisher) weitgehend praktikabel

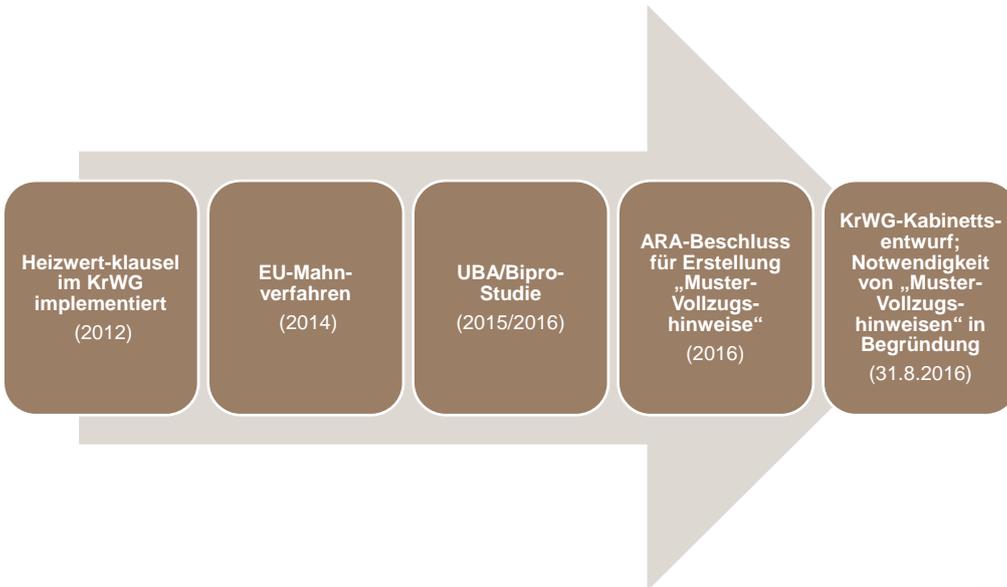
- ▶ **Flexible Abfallhierarchie** inklusive **Heizwertklausel** (§ 8 Absatz 3 KrWG (2012)).
- ▶ **Wirtschaftliche** Zumutbarkeit und **technische** Machbarkeit (§ 6 Absatz 2 KrWG).
- ▶ Alle ökonomisch und ökologisch sinnvollen **Entsorgungswege** – also auch die energetische Verwertung – **stehen (relativ unbürokratisch) offen**.
- ▶ **Dies ist nun teilweise in Gefahr!**

10

16.02.2017



KrWG – Zeitachse (I)

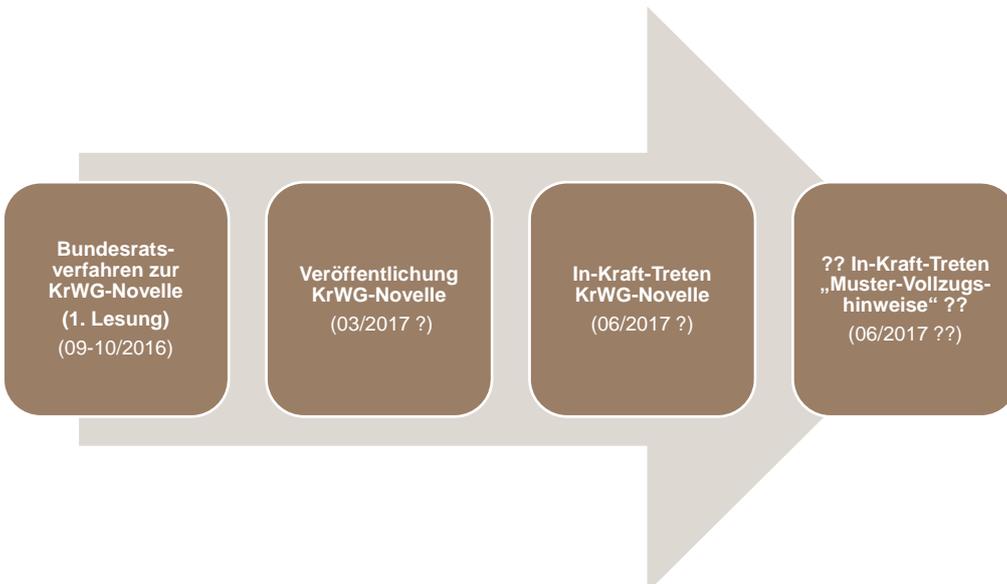


11

16.02.2017



KrWG – Zeitachse (II)



12

16.02.2017



„UBA-Bipro-Studie“

- ▶ Titel: „*Evaluation der ökologischen und ökonomischen Auswirkungen des Wegfalls der Heizwertregelung des § 8 Abs. 3 Satz 1 KrWG*“
- ▶ Ergebnisse u.a.:
 - ▶ Für viele Abfälle hat der Wegfall der Heizwertregelung keine Relevanz, da Abfallverwertung vielfach bereits durch untergesetzliches Regelwerk geregelt ist.
 - ▶ Aber: **hohe Relevanz, insbesondere für gefährliche Abfälle** (der chemischen Industrie).

13

16.02.2017



„UBA-Bipro-Studie“ – Aufwand für Lebenszyklusanalysen

- ▶ „*Erfüllungsaufwand (einmalig) zu gefährlichen Abfällen der chemischen Industrie – Aufwand zur Erfüllung der Pflicht zur Ermittlung des optimalen Verwertungsweges*“:
 - ▶ Betroffen: 32.000 Abfallströme
 - ▶ Zeitaufwand für Industrie: 80 Stunden pro Fall
 - ▶ Finanzieller Aufwand: 156.672.000 Euro (bei Stundensatz von 61,20 Euro)
- ▶ „*Erfüllungsaufwand (jährlich) zu gefährlichen Abfälle der chemischen Industrie - Aufwand zur Erfüllung der Pflicht zur Ermittlung des optimalen Verwertungsweges*“:
 - ▶ Betroffen: 6.400 Abfallströme
 - ▶ Zeitaufwand für Industrie: 80 Stunden pro Fall
 - ▶ Finanzieller Aufwand: 31.334.400 Euro (bei Stundensatz von 61,20 Euro)

14

16.02.2017



Begründung Kabinettsentwurf KrWG-Novelle

„...Die **energetische Abfallverwertung** hat im Umgang mit **gefährlichen Abfällen** in der **chemischen Industrie** eine **besonders große Bedeutung**. So wird damit gerechnet, dass die durch den **Wegfall der Heizwertklausel** bedingten **Abstimmungsprozesse zwischen Industrie und Verwaltung** dauerhaft **deutlich zunehmen** und sich der dadurch bedingte Aufwand für die Unternehmen erhöht. **Allein für die chemische Industrie** wird hierbei mit **Mehrkosten im dreistelligen Millionen-Bereich** gerechnet....“

15

16.02.2017



Begründung Kabinettsentwurf KrWG-Novelle

„...Um die Belastungen für die betroffene Wirtschaft möglichst gering zu halten, wird der Bund gemeinsam mit den für den Vollzug verantwortlichen Ländern **Muster-Vollzugshinweise** insbesondere für **die betroffenen gefährlichen Abfälle aus der chemischen Industrie** erarbeiten, durch die ein möglichst einheitlicher und praxisgerechter Vollzug der Abfallhierarchie sichergestellt wird (vgl. den Beschluss zu TOP 3.2 des **Ausschusses für Abfallrecht der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall** in der 110. Sitzung am 21. und 22. Juni 2016)...“

16

16.02.2017



Begründung Kabinettsentwurf KrWG-Novelle

„...Diese Muster-Vollzugshinweise sollen **in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang mit der Aufhebung der Heizwertklausel** vorgelegt werden, so dass der Vollzug sowie die betroffenen Abfallerzeuger und -besitzer diese bei Inkrafttreten des Gesetzes ihren Entscheidungen zugrunde legen können...“

17

16.02.2017



Fazit (I)

- ▶ Ersatzloser **Wegfall** der Heizwertklausel **wäre insbesondere für gefährliche Abfälle sehr problematisch:**
 - ▶ Zahlreiche Abfallströme müssten vor ihrer Entsorgung **komplexer Lebenszyklusanalysen** unterworfen werden.
 - ▶ Belastung allein in der Chemie: **mehrere 100 Mio. Euro!**
 - ▶ Erschwernisse im **Genehmigungsmanagement**.
 - ▶ Eingriffe in die **Produktion**.
 - ▶ Unverhältnismäßige Umstellung der **Entsorgungswege**.
 - ▶ Verlust von **Planungssicherheit**.
 - ▶ ...

18

16.02.2017



Fazit (II)

- ▶ **Muster-Vollzugshinweise** insbesondere für relevante gefährliche Abfallströme sind **notwendig!**
- ▶ Fertigstellung der Muster-Vollzugshinweise muss **zeitgleich** zum **Wegfall der Heizwertklausel** (In-Kraft-Treten der KrWG-Novelle) erfolgen!
- ▶ Muster-Vollzugshinweise müssen **bundesweit in gleicher Weise vollzogen** werden!

19

16.02.2017



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

20

